

PRESSEMITTEILUNG



AKTION 3.WELT SAAR

Termin Erinnerung

30. November 2018 Nr. 18

Größte Präsentation mit Fair-Handels-Produkten in Rheinland-Pfalz, Saarland, Luxemburg

Jubiläum: 20. Allerweltsbasar „Fair schenken“ in der historischen Fellenbergmühle Merzig, 8. und 9. Dez.

Vertreter von Parteien und von NGOs unterstützen das Fair-Handels Event und packen vor Ort mit an

Zum 20-jährigen Jubiläum des Allerweltsbasars der Aktion 3. Welt Saar e.V. packen Politiker von Parteien und NGOs mit an und unterstützen das größte Fair-Handels-Event im Saarland, Rheinland-Pfalz und Luxemburg. Das Erfolgsprojekt steht unter dem Motto „Fair schenken“: Samstag, 8. und Sonntag, 9. Dezember in Merzig, Fellenbergmühle, Marienstraße; jeweils von 10 -18 Uhr. Auf zwei Etagen der historischen Fellenbergmühle gibt es ausgefallene Weihnachtsgeschenke aus Fairem Handel und schokoladenhaltige Leckereien. Die Besucher können bei einer Verkostung fair gehandelte Schokolade, die auch viel faire Milch enthält, genießen. Milch, für die Bauern hier einen fairen Preis erhalten, ebenso wie die Kakaobauern in Bolivien. Eine Weinverkostung mit roten und weißen Weinen aus Chile, Argentinien und Südafrika rundet das Programm ab.

Zugesagt haben Anke Rehlinger, Wirtschaftsministerin (SPD), Marcus Hoffeld, Bürgermeister in Merzig (CDU), Frank Wagner, MdL (CDU), Martina Holzner, MdL (SPD), Thomas Lutze, MdB (Die Linke) sowie Maria Dussing-Schuberth, Saarländischer Flüchtlingsrat und Dilan Akdogan, Kurdisches Gesellschaftszentrum Saarbrücken. Sie werden jeweils mehrere Stunden vor Ort sein, mitanpacken und für den Fairen Handel werben. Barbara Hilgers vom Vorstand der Aktion 3. Welt Saar e.V. erklärt den Verzicht auf Waren mit dem Transfair-Siegel: *„Wir verzichten bewusst auf Produkte mit Transfair-Siegel. Dieses wird auch an Lidl und Starbucks verkauft, die Gewerkschaften die Arbeit erschweren. Wir lehnen dieses Fairwashing ab und präsentieren die höherwertigen Fair-Handels-Produkte von gepa und El Puente. Dazu haben wir mit der Gewerkschaft „Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG)“ eine gemeinsame Erklärung veröffentlicht.“*

Der Allerweltsbasar der Aktion 3. Welt Saar ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Kreisstadt Merzig und wird unterstützt von der Fellenbergmühle Merzig, dem Ministerium für Bildung und Kultur, der Stiftung Demokratie Saarland und von Brot für die Welt-Evangelischer Entwicklungsdienst. Das Besondere am Fairen Handel: Die Menschen in der so genannten 3. Welt erhalten gerechtere Preise und keine Almosen „für die da unten“. Die Fair-Handels Produkte werden ohne ausbeuterische Kinderarbeit und ohne Gentechnik hergestellt. Informationen: Aktion 3. Welt Saar e.V., Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See, 06872 / 9930-56, Fax -57, mail@a3wsaar.de, Jubiläumsbasar und Impressionen der letzten Allerweltsbasare: <http://www.a3wsaar.de/weltladen/allerweltsbasar/>

Tipp: Parkmöglichkeiten bestehen im Bereich des Amtsgerichtes, Hochwaldstraße. Wer mit der Bahn anreist, sollte am Haltepunkt „Merzig-Stadtmitte“ aussteigen.

Aktion 3. Welt Saar

Weiskirchener Str. 24
66679 Losheim am See

Fon 06872 9930-56
Fax 06872 9930-57

mail@a3wsaar.de
www.a3wsaar.de

Geschäftskonto
Bank1Saar
Kto. Nr. 3 447 9011
BLZ 591 900 00

Spendenkonto Postbank
Saarbrücken
Kto. Nr. 1510 663
BLZ 590 100 66

Mitglied in:
DPWW
Paritätischer
Wohlfahrtsverband

Die
AKTION 3.WELT SAAR
ist als gemeinnützig
anerkannt

Warum wir auf transfair Produkte verzichten – siehe dazu die gemeinsame Erklärung mit der NGG: <https://tinyurl.com/y9kg2b6r>

Weitere Fotos senden wir gerne zu; Abdruck honorarfrei:
Roland Röder, 06872 / 9930-56, [REDACTED]

Folgende Politiker/innen von Parteien und von NGOs unterstützen den 20. Allerweltsbasar der Aktion 3.Welt Saar e.V. . Sie werden persönlich anwesend sein, mit anpacken und haben Testimonials formuliert, mit dem Sie auf facebook für den 20. Allerweltsbasar werben. Stand: 30.11.2018

Anke Rehlinger, Wirtschaftsministerin (SPD)

„Mir gefällt der Allerweltsbasar, weil hier die Gesellschaft in den Mittelpunkt des Weihnachtsshoppings rückt und weil ich mit dem Kauf von fair gehandelten Geschenken und Leckereien für meine Familie verbesserte Lebens- und Arbeitsbedingungen vieler Menschen unterstützen kann.“

„Mir gefällt der 20. Allerweltsbasar, weil dahinter die Idee einer Welt steht, in der es gerecht, fair und friedlich zugeht.“

Marcus Hoffeld, Bürgermeister (CDU), Merzig

„Ich helfe gerne beim 20. Allerweltsbasar, weil, ich damit die Solidarität der Kreisstadt Merzig gegenüber den Menschen in den Erzeuger- und Produzentenländern unterstreichen will, die täglich für ihre Menschenwürde kämpfen müssen.“

„Ich finde den Allerweltsbasar gut, weil er ein Augenmerk auf die Menschen richtet, bei denen der wirtschaftliche Aufschwung nicht spürbar ist und die täglich um ihre Existenz bangen.“

„Mir gefällt der 20. Allerweltsbasar, weil er zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Kreisstadt Merzig geworden ist und den Menschen in den Produzenten- und Erzeugerländern zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen verhilft.“

Frank Wagner, Merzig, MdL, CDU

„Ich helfe gerne beim 20. Allerweltsbasar, weil ich einen aktiven Beitrag zum Thema fairer Handel leisten möchte.“

Martina Holzner, Merzig, MdL, SPD

„Ich finde den 20. Allerweltsbasar gut, weil er in einer sehr konsumreichen Zeit auch jetzt vor Weihnachten die Wahrnehmung für den fairen Handel und die Idee des fairen Schenkens in das Bewusstsein der Menschen rücken will.“

Thomas Lutze, Saarbrücken, MdB, Die Linke

„Ich helfe gerne beim 20. Allerweltsbasar, weil da das einzig sinnvolle Weihnachtsgeschenkezeugs verkauft wird.“

Maria Dussing-Schuberth, Blieskastel, Vorstand, Saarländischer Flüchtlingsrat e.V.

„Mit gefällt der 20. Allerweltsbasar, weil durch den Verkauf von fair gehandelten Produkten die Lebens- und Arbeitsbedingungen vieler Menschen verbessert werden.“

Dilan Akdogan, Saarbrücken, Kurdisches Gesellschaftszentrum e.V.

„Ich helfe gerne beim 20. Allerweltsbasar, weil Solidarität meine Devise ist.“